

Corona – eine Gemeinde verändert sich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wer hätte vor einigen Wochen daran gedacht oder geglaubt, wie schnell sich Gewohnheiten und Traditionen ändern können und müssen.

Durch die Corona-Krise sind wir Alle zu dramatischen Maßnahmen und praktisch neuen Spielregeln gezwungen.

Wichtigstes Ziel ist es dabei, das Ausbreiten des Virus zu entschleunigen und insbesondere die Personen mit hohem Risikopotenzial komplett davor zu schützen.

Deshalb wurden Einschränkungen wirksam und sicherlich noch weitere Einschnitte kommen.

Auch in unserer Gemeinde sind Spuren deutlich sichtbar:

- praktisch alle Vereinsaktivitäten wurden bis auf Weiteres eingestellt
- alle Veranstaltungen die bis 30. April geplant waren, wurden abgesagt
- Schulen und Kitas haben geschlossen
- Geschäfte die nicht der Daseinsvorsorge dienen wurden ebenfalls geschlossen
- es droht eine flächendeckende Ausgangssperre (wahrscheinlich bereits vollzogen, bis Sie dies lesen)
- usw. usw.

In der Gemeindeverwaltung haben wir folgende Maßnahmen eingeleitet um Sie und unsere Mitarbeiter zu schützen:

- die Bücherei ist geschlossen
- alle VHS-Kurse wurden unterbrochen
- das Hallenbad ist geschlossen – dort ziehen wir die für Sommer geplante Großreinigung vor
- alle Spielplätze und Veranstaltungsräume sind geschlossen
- der Bürgerbus fährt derzeit nur eingeschränkt für absolut wichtige Fahrten und nur vormittags – hier hoffen wir, dass wir dieses Angebot aufrechterhalten können
- die Gedenkfeier am 16. April entfällt, ebenso die Aktion „Tag des Baumes“
- das Rathaus und der Bauhof haben den Parteiverkehr eingestellt - wichtige Angelegenheiten können telefonisch oder nach persönlicher Terminvereinbarung abgewickelt werden
- bei standesamtlichen Trauungen ist die Anzahl der Teilnehmer auf 6 begrenzt
- unsere Mitarbeiter arbeiten zeitlich und räumlich versetzt, bzw. teilweise von zu Hause, Besprechungen finden gar nicht oder als Telefonkonferenz statt
- Besuche werden dokumentiert
- die Feuerwehr hat ihren Übungsbetrieb eingestellt – die Einsatzbereitschaft ist unser oberstes Ziel
- in einem täglichen „Krisengespräch“ betrachten wir die Lage und leiten ggfs. weitere Schritte ein

Dies ist nur ein Auszug aus den bei uns getroffenen Maßnahmen.

Auch sonstige Dienstleister am Ort haben reagiert – so werden z.B. die beiden Allgemeinärzt Praxen in diesem Jahr keinen gegenseitigen Osterurlaub durchführen, sondern stehen durchgehend zu den gewohnten Öffnungszeiten für ihre Patienten zur Verfügung. Zudem wurde die Möglichkeit einer Videosprechstunde geschaffen.

Natürlich ist es unser aller Ziel, gewohnte Serviceangebote weiterhin für Sie aufrecht zu erhalten - dies kann derzeit nur mit Einschränkungen erfolgen und auch nur gelingen wenn unsere getroffenen Regelungen wirksam bleiben.

Ich danke Allen die durch umsichtiges und vorausschauendes Handeln versuchen, die Kreise gemeinsam in Griff zu bekommen!

Wir hoffen natürlich, dass wir so schnell wie möglich die ein oder andere Einschränkung wieder lockern können – darüber werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Danke im Voraus für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken!

Uwe Emmert

1. Bürgermeister